

19.06.2020 - 09:00 Uhr

Zwei neue Fälle für "Die Füchsin" - Drehstart für WDR/ARD Degeto DonnerstagsKrimi im Ersten

Köln (ots) - Seit dem 9. Juni 2020 laufen in Köln, Düsseldorf und Umgebung die Dreharbeiten zu zwei neuen Filmen der erfolgreichen ARD-DonnerstagsKrimi-Reihe "Die Füchsin".

Auch im sechsten Fall stehen Lina Wendel als Anne Marie Fuchs und ihr Partner Karim Chérif als Youssef El Kilali im Mittelpunkt. Kaum hat das ungleiche Team sein erstes "repräsentatives" Büro bezogen, erhalten die Detektive einen brisanten neuen Auftrag. In "Treibjagd" (Arbeitstitel) müssen die beiden nicht nur einen Mord und eine Entführung im Umfeld der Polizei aufklären, Anne versucht vor allem, das Leben ihres Sohnes Florian zu schützen. In weiteren Rollen spielen Robert Dölle, Jasmin Schwiers, Sara Fazilat, Florian Bartholomäi sowie Peter Trabner, Ronald Kukulies, Picco von Groote, Christian Hockenbrink, Denis Schmidt, Dagmar Operskalski, Rolf Berg, Sahin Eryilmaz und viele weitere.

Im siebten Fall "Romeo muss sterben" (AT) erhält die "Detektei Fuchs & Kilali" ihren neuen Auftrag aus den eigenen Reihen. Saida (Sara Fazilat) bittet ihren Onkel Youssef (Karim Chérif) um Hilfe: Ihr Freund Hagen wurde ermordet. Neben Lina Wendel und Karim Chérif spielen in weiteren Rollen Robert Dölle, Jasmin Schwiers, Sara Fazilat, Florian Bartholomäi sowie Theresa Scholze, Karoline Bär, Sina Ebell, Eva Mannschott, Ronny Miersch und viele weitere.

Marc Rensing ("Die Frau, die sich traut", "Der Wunschzettel") inszeniert die beiden Filme nach den Drehbüchern von Ralf Kinder, der bereits für alle vorangegangenen Filme dieser Reihe die Bücher schrieb. Die Kamera führt Sebastian Bäuml ("Betonrausch").

"Die Füchsin" ist eine Produktion der Odeon TV (Andrea Jedele) im Auftrag der ARD Degeto und des Westdeutschen Rundfunks für Das Erste. Die Redaktion liegt bei Götz Schmedes (WDR) und Katja Kirchen (ARD Degeto).

Gedreht wird unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregeln bis Mitte August 2020 in Köln, Düsseldorf und Umgebung. Die beiden DonnerstagsKrimis werden voraussichtlich im ersten Quartal 2021 im Ersten ausgestrahlt.

Zum Inhalt der beiden neuen Fälle

Die Füchsin - Treibjagd (AT)

Die Frau des Düsseldorfer Polizeirats Rainer Bachmann (Peter Trabner) wird entführt. Bei dem Versuch, seine Mutter Monika (Dagmar Operskalski) zu retten, wird der erwachsene Sohn durch einen Schuss getötet. Verzweifelt sucht dessen Witwe Nicola (Picco von Groote) Unterstützung bei der Detektei "Fuchs & Kilali". Sie traut den Ermittlungen der Polizei nicht, denn sie weiß, dass sich ihr Schwiegervater Rainer Bachmann durch seinen Führungsstil viele Polizist*innen zum Feind gemacht hat. Anne (Lina Wendel) und Youssef (Karim Chérif) vermuten eine Racheat und beginnen mit ihrer Arbeit im Umfeld von Rainer Bachmann.

Währenddessen gelingt Annes Sohn Florian (Florian Bartholomäi) gemeinsam mit seinem Zellengenossen die Flucht aus der JVA Düsseldorf. Kein Wunder, dass Anne nun überwacht wird - die Polizei rechnet damit, dass Florian bei ihr auftaucht. Die permanente Beschattung macht die Arbeit der Detektive nicht leichter. Obendrein wird ihnen klar, dass die beiden Fälle zusammenhängen - schlimmer noch, Florians Leben ist Gefahr!

Die Füchsin - Romeo muss sterben (AT) Youssefs Nichte Saida (Sara Fazilat) findet ihren Freund, den jungen Arzt Hagen Hoffmann (Baris Ar), erschlagen in der gemeinsamen Wohnung. Die Polizei geht aufgrund der Computeraktivitäten des Opfers von einer Tat im Drogenmilieu aus. Doch Saida ist sich sicher:

Hagen hatte definitiv nichts mit Drogen zu tun. Sie beauftragt Anne (Lina Wendel) und Youssef (Karim Chérif), seinen Mörder zu finden.

Während ihrer Ermittlungen stoßen die beiden Detektive auf Hinweise, dass Hagen neben Saida eine weitere Freundin hatte. Obendrein gab es heftigen Streit in der Hilfsorganisation, in der Hagen zuletzt gearbeitet hat. Denn Hagen war offenbar dahinter gekommen, dass sich sein Arbeitskollege Jonas (Ronny Miersch) von einer Pharmafirma hat bestechen lassen. Schnell wird klar: Dieser Fall ist größer als anfangs angenommen - und der Täter ist ihnen bereits auf den Fersen. Und dann ist da auch noch Annes Sohn Florian (Florian Bartholmäi), der seit seiner Flucht aus der JVA in Lebensgefahr schwebt. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt ...

Fotos finden Sie unter www.ard-foto.de

Pressekontakt:

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

Stefanie Schneck, WDR Kommunikation, Tel. 0221 220 7125,

stefanie.schneck@wdr.de

Ellen Wirth PR, Tel. 02685 9879038, info@wirth-pr.de

Besuchen Sie auch die WDR-Presselounge: www.presse.wdr.de

Original-Content von: WDR Westdeutscher Rundfunk, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7899/4628291> abgerufen werden.